

Stadt Schöppenstedt
II-Pr/Ba

Niederschrift

über die

**Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und
Grundstücksangelegenheiten Nr. Wirt17/004**

vom **07.02.2013**

Sitzungsort: Schöppenstedt, Rathaus, kleiner Saal, 2. OG

Sitzungsdauer: 18:00 Uhr bis 18:50 Uhr

Anwesend sind:

SPD-Fraktion

Marcus Bosse
Hannelore Cleve
Peter Haller
Heike Schwarz
Ulrich Warnecke

CDU-Fraktion

Siegfried Adler

Marianne Marschall

Vertretung für Herrn Hartwig
Behrens

Vertretung für Herrn Klaus Kün-
ne

Hinzugewählte

Karsten Herbst
Ulrich Herbst

Verwaltung

Ruth Naumann
Siegfried March
Detlev Prescher

(bis 18:20 Uhr)

zugleich als Protokollführer

Vorsitz: Marcus Bosse

Pressevertreter: 1_

Ergebnis der Sitzung:

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Bosse eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder und die Vertreter der Verwaltung sowie den Vertreter der Presse und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu Punkt 2.: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die Tagesordnung wird in der Form festgestellt, wie sie den Ausschussmitgliedern mit der Einladung vom 25.01.2013 zugegangen ist.

Zu Punkt 3.: Genehmigung der Niederschrift über die 2 Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Grundstücksangelegenheiten vom 01.11.2012

Beschluss:

Die Niederschrift über die 2. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Grundstücksangelegenheiten vom 01.11.2012 wird in Form und Fassung genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen
Enthaltung 2**

Zu Punkt 4.: Haushaltsplan und Haushaltssatzung der Stadt Schöppenstedt für das Haushaltsjahr 2013

RDS-Nr. St17/057 vom 25.01.2013

Herr Bosse weist darauf hin, dass eine Fraktionssitzung der SPD zum Haushalt noch ausstehe und daher heute - nach Vortrag der Verwaltung - möglicherweise noch keine abschließende Beratungen erfolgen können, was dann dem Verwaltungsausschuss vorbehalten bliebe. Er bittet darum, dass, wie bisher üblich, Veränderungswünsche der Fraktionen der jeweils anderen Fraktion und der Verwaltung rechtzeitig vor dem Verwaltungsausschuss zur Verfügung gestellt werden.

Es besteht Einigkeit darüber, dass zunächst die Haushaltspositionen des Fachbereiches Bauamt vorgestellt werden.

Zunächst erfolgt anhand des im Haushalt eingebundenen Investitionsplanes der Vortrag der eingeplanten Investitionen. Das Investitionsvolumen beträgt 62.100 €. Zur Finanzierung stehen Einzahlungen in Höhe von 40.400 € aus Grundstücksveräußerungen zur Verfügung. Es ergibt sich somit ein Kreditbedarf in Höhe von 21.700 €.

Herr March macht Ausführungen zu dem für Straßen- und Wegebaumaßnahmen eingeplanten Betrag in Höhe von 41.000 €. Es wird vorgeschlagen, aus dem Katalog der immer wieder gestreckten investiven Maßnahmen 2013 die Fußwegsanierung Jasperstraße-Süd von Einmündung Steinweg Richtung Osten auf einer Länge von ca. 300 Metern vorzunehmen. Eine erste Kostenschätzung ergibt hierfür einen Mittelbedarf in Höhe von rund 37.000 €. Er bittet die Fraktionen, sich mit diesem Vorschlag zu beschäftigen und im nächsten VA eine Entscheidung zu treffen, damit unverzüglich danach eine Ausschreibung erfolgen könnte. Bei einer frühen Ausschreibung sei mit relativ günstigen Angeboten zu rechnen. Der Fußweg würde mit Beton Rechteckpflaster in grau ausgelegt, Hochborde würden dort, wo nötig, erneuert.

Herr Prescher geht in diesem Zusammenhang nochmals auf die nur begrenzt mögliche Kreditfinanzierung von Investitionen ein, die einer entsprechenden Regelung im Entschuldungsvertrag geschuldet ist. Neben dem städtischen Kreditbedarf von 21.700 € weist der Samtgemeindehaushalt einen Kreditbedarf in Höhe von 73.300 € aus, in der Summe also 95.000 €, der somit knapp unter dem für den gesamten Samtgemeindebereich zulässigen Kreditrahmen von 100.000 € liegt. Für die übrigen Mitgliedsgemeinden ergeben sich somit keine Kreditaufnahmemöglichkeiten, die - bis auf die Gemeinde Uehrde - auch nicht erforderlich sind. Für Uehrde wurde hierzu in den Haushaltsvorberatungen eine Regelung gefunden.

Sodann gibt Herr March noch Erläuterungen zu Unterhaltungsmaßnahmen im Straßenbereich, wie sie auf Seite 109 des Haushaltes veranschlagt sind. Aus dem Teilhaushalt des Bauamtes (Teilhaushalt 4, gelbe Seiten) ergeben sich ansonsten keine erheblichen oder erwähnenswerten Ansatzveränderungen gegenüber dem Vorjahr.

Herr Prescher geht sodann auf die wichtigsten Aussagen des Vorberichtes ein. Der Ergebnishaushalt weise einen - wenn auch geringfügigen - Fehlbedarf aus, der 31.600 € beträgt. Der Haushalt verschlechtert sich um insgesamt 186.000 €, wobei die Erträge um 461.000 € gesunken sind und sich der Aufwand um 275.000 € vermindert. Die geringeren Erträge sind insbesondere auf den gegenüber dem Vorjahr um 500.000 € verminderten Ansatz

bei der Gewerbesteuer zurückzuführen. Erfahrungsgemäß werden sich hier im Laufe des Jahres noch Veränderungen einstellen.

Die Verminderung des Aufwands resultiert überwiegend aus den Umlageverpflichtungen; so liegt die Gewerbesteuerumlage um 130.000 €, die Kreisumlage um 49.000 € und die Samtgemeindeumlage um 24.000 € unter dem jeweiligen Ansatz des Vorjahres. Aber auch bei anderen Aufwandsarten ergeben sich Reduzierungen, wie sie im Einzelnen auf den Seiten 3 und 4 des Vorberichtes erläutert sind.

Aus heutiger Sicht sei in den Finanzplanungsjahren, also den Jahren 2014 - 2016, mit Überschüssen in den Ergebnishaushalten zu rechnen.

Aus Grundstücksverkäufen ergeben sich außerordentliche Erträge in Höhe von 40.400 €, die zur anteiligen Finanzierung von Investitionen verwandt werden.

Außerordentliche Aufwendungen sind mit 64.700 € veranschlagt; sie betreffen die Bereinigung der Restbuchwerte der veräußerten Grundstücke.

Der Teilbereich „Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit“ des Finanzhaushaltes weist einen Überschuss in Höhe von 1.557.000 € aus, wobei hier die Auszahlung des restlichen Teilbetrages der Entschuldungshilfe in Höhe von 1.355.400 € zu berücksichtigen sei, wonach sich aber immer noch ein Überschuss in Höhe von 201.600 € ergibt.

Dieser Überschuss wird zunächst verwandt, um die Tilgungsverpflichtungen aus in der Vergangenheit aufgenommener Kommunalkredite in Höhe von 116.100 € zu finanzieren. Im Übrigen dient der Überschuss dem Abbau aus den Vorjahren vorzutragender Fehlbeträge, was bis auf einen noch verbliebenen Restbetrag in Höhe von rund 150.000 € geschehen ist. In dieser Höhe wird in § 4 der Haushaltssatzung der Höchstbetrag der Liquiditätskredite angesetzt.

Als letztes geht Herr Prescher auf die sog. freiwilligen Leistungen ein. Hierüber ist dem Vorbericht eine neue Übersicht beigefügt. Die beratenen und beschlossenen Kürzungen führen zu einer Verminderung der Quote von 6,58 % in 2012 auf jetzt 6 %. Das Ziel aus dem Entschuldungsvertrag mit 2,5 % ist jedoch bei weitem nicht erreicht. Hinsichtlich des Jugendfreizeitzentrums/Mehrgenerationenhauses seien mit dem Landkreis Wolfenbüttel Gespräche geführt worden über die dort vorgehaltenen pflichtigen Leistungen, die jedoch noch nicht zu einem Ergebnis geführt hätten. Gleichwohl sei auch bei dieser Einrichtung das Defizit gegenüber dem Vorjahr gesunken.

In Bezug auf die Vergnügungssteuer gibt Herr Bosse zu bedenken, ob hier nicht eine Steuererhöhung und/oder ein Wechsel von der Gerätesteuer zur Besteuerung des Einspielergebnisses angezeigt sei. Herr Prescher antwortet, dass zu einem Wechsel von der Verwaltung bereits vor einigen Monaten Stellung genommen wurde. Er sagt zu, diese dem Verwaltungsausschuss nochmals vorzulegen.

Herr Adler erkundigt sich nach den Ertragsansätzen beim Produkt „Eulenspiegelhalle“ (Seite 42 des Haushaltes). Herr Prescher sagt eine Beantwortung über Protokoll zu.

Protokollnotiz:

Bei den Erträgen handelt es sich zum einen um die vom Hallenbetreiber zu erstattenden Nebenabgaben (aufgeschlüsselt danach, mit wie viel Umsatzsteuer sie berechnet sind) sowie das mit Herrn Bartelborth verhandelte Leistungsentgelt.

Eine anschließende Durchsicht des Haushaltes ergab keinen weitergehenden Diskussionsbedarf.

Eine Abstimmung über den Beschlussvorschlag erfolgt angesichts der noch ausstehenden Fraktionsberatungen nicht.

Entscheidung zurückgestellt

Zu Punkt 5.: Anfragen und Mitteilungen

Zu Punkt 5.1.: Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder
--

Zu Punkt 5.1.1.: Neubau-/ bzw. Erweiterungsabsichten von REWE und ALDI

Herr Bosse erkundigt sich nach dem Sachstand der Neubau-/ bzw. Erweiterungsabsichten von REWE und ALDI. Herr Prescher erwidert, dass der Entwurf des Verträglichkeitsgutachtens inzwischen vorliegt und nun ganz kurzfristig analysiert und bewertet wird und danach gleichfalls so schnell wie möglich in weitere Beratungen mit dem Zweckverband eingetreten wird.

Zu Punkt 5.1.2.:	Unterbringung der Rettungsstation auf dem Grundstück Braunschweiger Straße 14
-----------------------------	--

Eine weitere Nachfrage von Herrn Bosse betrifft die Absicht der Unterbringung der Rettungsstation auf dem Grundstück Braunschweiger Straße 14. Hierzu erläutert Herr Prescher, dass es hierzu bereits mehrere Gespräche mit dem Landkreis gegeben habe einschließlich von Ortsterminen und in allernächster Zeit ein weiteres, dann auch mit politischen Vertretern der Stadt, mit dem Landkreis vereinbart sei.

Zu Punkt 5.1.3.:	Kataster geeigneter Grundstücke für Lückenbebauung
-----------------------------	---

Auf Nachfrage von Herrn Bosse, ob es für zur Lückenbebauung geeignete Grundstücke ein Kataster gebe, verneint das Herr Prescher, weist aber darauf hin, dass aufgrund der im Bauamt vorhandenen guten Ortskenntnisse eine entsprechende Anfrage jederzeit beantwortet werden kann.

Zu Punkt 5.2.:	Anfragen und Mitteilungen der Verwaltung
-----------------------	---

Liegen nicht vor.

Zu Punkt 6.:	Schließung der öffentlichen Sitzung
---------------------	--

Herr Bosse schließt die öffentliche Sitzung um 18:50 Uhr.

Zu Punkt 7.:	Einwohnerfragestunde
---------------------	-----------------------------

Entfällt, da keine Besucher/Besucherinnen anwesend sind.

Der Vorsitzende Der Protokollführer Die Stadtdirektorin

Marcus Bosse

Detlev Prescher

Ruth Naumann